

## Goethe, Johann Wolfgang: Byrons Don Juan (1820)

1     Mir fehlt ein Held! – »Ein Held, er sollte fehlen,  
2     Da Jahr und Monat neu vom Neusten spricht?«  
3     Ein Zeitungsschreiber mag sich schmeichelnd quälen,  
4     So sagt die Zeit: es sei der rechte nicht.  
5     Von solchen mag ich wahrlich nichts erzählen,  
6     Danehm ich mir Freund Juan ins Gesicht;  
7     Wir haben in der Oper ihn gesehen,  
8     Früher als billig war, zum Teufel gehen.

9     Vernon, der Metzger Cumberland und Wolfe so mit,  
10    Auch Hawke, Prinz Ferdinand, Burgoyne aufs beste,  
11    Keppel und Howe, sie hatten ihre Feste  
12    Wie Wellesley jetzt – Der Könige Schattenschritt  
13    Vom Stamme Bancos – Raben aus  
14    Der Ruhm, die Lust zu herrschen reißt sie mit.  
15    Dumouriez', Bonapartes Kampfgewinsten,  
16    Die Zeitung steht den Herren gleich zu Diensten.

17   Barnave kennt und Brissot die Geschichte,  
18   Condorcet, Mirabeau und Pétion auch;  
19   Cloots, Danton, Marat litten viel Gerüchte,  
20   Selbst Lafayette, er ging beinahe in Rauch,  
21   Dann Joubert, Hoche, vom Militär-Verpflichtete,  
22   Lannes, Desaix, Moreau. Es war der Brauch  
23   Zu ihrer Zeit, an ihnen viel zu preisen;  
24   Doch will das nichts für meine Lieder heißen.

25   Nelson war unser Kriegsgott, ohne Frage,  
26   Und ist es noch dem herzlichsten Bekenntnis;  
27   Doch von Trafalgar tönet kaum die Sage,  
28   Und so ist Flut und Ebbe wetterwendisch.  
29   Denn die Armee ist popular zu Tage  
30   Und mit dem Seevolk nicht im Einverständnis;

31 Der Prinz ist für den Landdienst, und indessen  
32 Sind Duncan, Nelson, Howe, sie sind vergessen.

33 Vor Agamemnon lebten manche Braven,  
34 So wie nachher, von Sinn und hoher Kraft;  
35 Sie wirkten viel, sind unberühmt entschlafen,  
36 Da kein Poet ihr Leben weiter schafft.  
37 Von unsern Helden möcht ich niemand strafen,  
38 Da jeder sich am Tag zusammenrafft;  
39 Für mein Gedicht wüßt ich mir aber keinen  
40 Und nenne so Don Juan mein, den Meinen.

(Textopus: Byrons Don Juan. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55398>)